

KARMA

ES IST LIEBE IN MEINEN AUGEN AUF MEINEM GANZEN WEG
INSTALLATION BY PETRA HÖCKER AT HÜHNERHAUS VOLKSDORF
EXTRACT FROM A TEXT BY DR. PETER LODERMEYER | 2017

PETRA HÖCKER'S WORK, WHICH SHE PRESENTED AT THE HÜHNERHAUS VOLKSDORF ON THE 16TH AND 17TH OF SEPTEMBER IN 2017, EXERTS A STRONG EMOTIONAL IMPACT ON THE BEHOLDER. ON DISPLAY WAS A LARGE STRUCTURE, PREDOMINANTLY COVERED IN RED AND BLACK PAINT, WHICH WAS HUNG SO EXPANSIVELY IN THE FORMER STABLE BUILDING THAT ONE COULD ONLY MOVE AS AN OBSERVER ON THE VERY EDGE OF THE ROOM. NOT ALL VISITORS TO THE EXHIBITION WANTED TO EXPOSE THEMSELVES TO SUCH INTIMATE PHYSICAL PROXIMITY TO THE ARTWORK. SOME PREFER TO LOOK AT IT FROM A MEASURED DISTANCE THROUGH THE OPEN DOOR: „I'M NOT GOING IN THERE, IT'S TRIGGERING TOO MANY MEMORIES IN ME.“ THAT'S ONE OF THE QUALITIES OF PETRA HÖCKER'S WORKS THAT THEY ARE ABLE TO AWAKE MEMORIES AND OBLIVION TO CONJURE UP THE REPRESSED, HALF-CONSCIOUS AND UNCONSCIOUS.

PETRA HÖCKER USUALLY DOES NOT GIVE HER WORK ANY TITLES. SHE DOES NOT LIKE TO DIRECT THE VIEWER'S ASSOCIATIONS AND INTERPRETATIONS IN A CERTAIN DIRECTION. THE WORK CAN TRIGGER MANY IDEAS AND MEMORIES - BUT THIS DIVERSITY IS THE OPPOSITE OF ARBITRARINESS. SUMMARISING ALL THE INTERPRETIVE APPROACHES EXPRESSED, THEY DELINEATE A SEMANTIC FIELD CHARACTERISED BY TERMS SUCH AS PHYSICALITY, CREATIVELY, MORTALITY, AND VULNERABILITY. IT SEEMS THAT PETRA HÖCKER'S INSTALLATION REVEALS SOMETHING OF WHAT THE FRENCH PSYCHOANALYST JACQUES LACAN CALLED „THE REAL.“ THIS MEANS SOMETHING THAT DEFIES LANGUAGE AND ANY SYMBOLISATION THAT DOES NOT INTEGRATE INTO THE EGO AND THEREFORE DOES NOT DISSOLVE INTO MEANING. THE REAL IS THE TRAUMATIC, THE UNNAMABLE, BECAUSE IT IS BEFORE THE LANGUAGE - „THE LETTER KILLS,“ WRITES LACAN IN REFERENCE TO A BIBLE WORD. IN THE WORK OF ART, HOWEVER, THE REAL CAN SUDDENLY SHOW OR BRING TO MIND, CONVEYING AN IDEA OF THE EXISTENTIAL, ALWAYS INCOMPREHENSIBLE RIDDLE THAT US HUMANS, NOT UNLIKE ANIMALS, ARE PHYSICAL, VULNERABLE, MORTAL CREATURES STRIVING FOR PROTECTION AND SECURITY. THE UNIMAGINABLE, THE ULTIMATELY INCOMPREHENSIBLE, APPEARS IN THE IMAGE OF THIS BODY OF ART HANGING IN THE CHICKEN HOUSE AND IT DOES THIS WITH GREAT INTENSITY AND EMOTIONAL FORCE.

PETRA HÖCKER DOES NOT GIVE HER WORKS ANY TITLES, BUT TO HER EXHIBITIONS. SHE CALLED THE INSTALLATION IN VOLKSDORF „KARMA“, WHICH MAY INITIALLY SEEM INCOMPREHENSIBLE, BECAUSE A REFERENCE TO THE EXHIBITED OBJECT DOES NOT IMMEDIATELY IMPOSES ITSELF. HOWEVER, THE SPIRITUAL CONCEPT KNOWN IN VARIOUS EAST ASIAN RELIGIONS OF THE STRICT CONCATENATION OF CAUSE AND EFFECT, WHICH HAS CONSEQUENCES BEYOND THE INDIVIDUAL'S LIFE, CAN ALSO BE TRANSFERRED TO OTHER CONTEXTS. IS NOT EVOLUTIONARY HISTORY, WHICH CONNECTS US HUMANS OVER UNIMAGINABLE TIME PERIODS WITH ANIMALS, PLANTS AND ALL OTHER LIVING BEINGS, JUST SUCH AN EXTREMELY LONG AND COMPLEX BRANCHED CHAIN OF CAUSALITIES?



KARMA PETRA HÖCKER

SCHMIDT UND SCHÜTTE
ALBERTUSSTRASSE 26 50667 KÖLN 0221 28 06 75 01
WWW.SCHMIDTUNDSCHUETTE.DE



KARMA

ES IST LIEBE IN MEINEN AUGEN AUF MEINEM GANZEN WEG
INSTALLATION VON PETRA HÖCKER IM HÜHNERHAUS VOLKSDORF
TEXTAUSZUG: DR. PETER LODERMEYER | 2017

PETRA HÖCKERS ARBEIT, DIE SIE AM 16. UND 17. SEPTEMBER IM HÜHNERHAUS VOLKSDORF PRÄSENTIERTE, ÜBT EINE STARKE EMOTIONALE WIRKUNG AUF DIE BETRACHTER AUS. ZU SEHEN WAR EIN GROSSES, ÜBERWIEGEND MIT ROTER UND SCHWARZER FARBE BEDECKTES GEBILDE, DAS SO RAUMGREIFEND IN DAS EHEMALIGE STALLGEBÄUDE GEHÄNGT WAR, DASS MAN SICH ALS BETRACHTER NUR AM ÄUSSERSTEN RAND DES RAUMS BEWEGEN KONNTE. NICHT ALLE BESUCHER(INNEN) DER AUSSTELLUNG WOLLTEN SICH EINER SOLCH INNIGEN KÖRPERLICHEN NÄHE ZU DEM KUNSTWERK AUSSETZEN. MANCHE ZOGEN ES VOR, ES AUS GEMESSENEM ABSTAND DURCH DIE OFFENE TÜR ZU BETRACHTEN: „DA GEHE ICH NICHT HINEIN, DAS LÖST IN MIR ZU VIELE ERINNERUNGEN AUS.“ GENAU DAS IST EINE QUALITÄT DER ARBEITEN VON PETRA HÖCKER, DASS SIE ERINNERUNGEN WECKEN UND VERGESSENES, VERDRÄNGTES, HALB- UND UNBEWUSSTES HERAUFBESCHWÖREN KÖNNEN.

PETRA HÖCKER GIBT IHREN ARBEITEN GRUNDSÄTZLICH KEINE TITEL. SIE WILL DIE ASSOZIATIONEN UND DEUTUNGEN DER BETRACHTER NICHT IN EINE BESTIMMTE RICHTUNG LENKEN. DAS WERK KANN VIELE VORSTELLUNGEN UND ERINNERUNGEN AUSLÖSEN – DOCH IST DIESE VIELFALT DAS GEGENTEIL VON BELIEBIGKEIT. FASST MAN ALLE GEÄUSSERTEN INTERPRETATIONSANSÄTZE ZUSAMMEN, SO STECKEN SIE EIN SEMANTISCHES FELD AB, DAS DURCH BEGRIFFE WIE KÖRPERLICHKEIT, KREATÜRLICHKEIT, STERBLICHKEIT UND VERLETZLICHKEIT GEKENNZEICHNET IST. ES SCHEINT, DASS IN PETRA HÖCKERS INSTALLATION ETWAS VON DEM AUFBLITZT, WAS DER FRANZÖSISCHE PSYCHOANALYTIKER JACQUES LACAN „DAS REALE“ NANNT. DAMIT IST ETWAS GEMEINT, DAS SICH DER SPRACHE UND JEDER SYMBOLISIERUNG ENTZIEHT, DAS SICH NICHT INS ICH INTEGRIERT UND DAHER NICHT IN SINN AUFLÖSEN LÄSST. DAS REALE IST DAS TRAUMATISCHE, DAS NICHT BENENNBARE, WEIL ES VOR DER SPRACHE LIEGT – „DER BUCHSTABE TÖTET“, SCHREIBT LACAN IN ANSPIELUNG AUF EIN BIBELWORT. IM KUNSTWERK ABER KANN SICH DAS REALE PLÖTZLICH ZEIGEN ODER IN ERINNERUNG BRINGEN, EINE AHNUNG VON DEM EXISTENZIELLEN, STETS UNBEGREIFLICHEN RÄTSEL VERMITTELN, DASS WIR MENSCHEN, NICHT ANDERS ALS DIE TIERE, KÖRPERLICHE, VERWUNDBARE, STERBLICHE, NACH SCHUTZ UND GEBORGENHEIT STREBENDE LEBEWESSEN SIND. DAS UNVORDENKLICHE DARAN, DAS LETZTLICH UNBEGREIFLICHE, SCHEINT IM BILD DIESES IM HÜHNERHAUS HÄNGENDEN KUNST-KÖRPERS AUF, UND DIES MIT GROSSER INTENSITÄT UND EMOTIONALER WUCHT.

PETRA HÖCKER GIBT ZWAR IHREN WERKEN KEINE TITEL, WOHL ABER IHREN AUSSTELLUNGEN. DIE INSTALLATION IN VOLKSDORF NANNT SIE „KARMA“, WAS ZUNÄCHST UNVERSTÄNDLICH ERSCHEINEN MAG, WEIL SICH EIN BEZUG ZU DEM AUSGESTELLTEN OBJEKT NICHT UNMITTELBAR AUFDRÄNGT. DOCH DAS IN VERSCHIEDENEN OSTASIATISCHEN RELIGIONEN BEKANNTE SPIRITUELLE KONZEPT DER STRIKTEN VERKETTUNG VON URSACHE UND WIRKUNG, DIE ÜBER DAS INDIVIDUELLE LEBEN HINAUS FOLGEN ZEITIGT, LÄSST SICH AUCH AUF ANDERE KONTEXTE ÜBERTRAGEN. IST NICHT DIE EVOLUTIONSGESCHICHTE, DIE UNS MENSCHEN ÜBER UNVORSTELLBARE ZEITRÄUME HINWEG MIT TIEREN, PFLANZEN UND ALLEN ANDEREN LEBEWESSEN VERBINDET, EBEN SOLCH EINE EXTREM LANGE UND KOMPLEX VERZWEIGTE VERKETTUNG VON KAUSALITÄTEN?